

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung des Spielplatzes Brüsseler Platz in Köln-Neustadt/Nord

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	01.09.2015
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.09.2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015, die Umgestaltung des Spielplatzes Brüsseler Platz in Neustadt/Nord mit Gesamtkosten in Höhe von 210.000 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	210.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2016

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. im Rahmen derUnterhaltung _____€c) bilanzielle Abschreibungen 21.000 €**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Spielplatz Brüsseler Platz befindet sich im Belgischen Viertel im Kölner Stadtteil Neustadt/Nord. Er erstreckt sich links neben der mitten auf dem Stadtplatz stehenden Kirche St. Michael. Obwohl das hier vorhandene Spielangebot nur noch über geringen Spielwert verfügt und zudem aus Gründen der Verkehrssicherheit in naher Zukunft großenteils abgebaut werden muss, wird der Spielplatz von Kindern, Familien und Kindertagesstätten stark frequentiert.

Zurzeit leben im Stadtteil Neustadt/Nord 28.146 Einwohnerinnen und Einwohner, hiervon 3.568 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Mit dem im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung festgestellten Flächenfehlbedarf von insgesamt 25.483 qm belegt der Stadtteil Rang 11 im Ranking aller 86 Kölner Stadtteile.

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage und des derzeitigen Zustands des Spielplatzes ist eine umfangreiche Umgestaltung erforderlich. Im Zuge dessen sollen neben der qualitativen Aufwertung auch die aktuell vorhandenen Spielinseln zu einer zusammenhängenden Spielfläche weiterentwickelt werden. Darüber ist vorgesehen, das Spielplatzareal bis zum rückwärtig liegenden Eingang zur Sakristei der Kirche hin zu erweitern.

Die Beteiligung wurde mit Kindern der nahegelegenen Städtischen Kindertagesstätte Aachener Straße, der Kindertagesstätte HippHoppers e. V. und des Kinderladens Räuberhöhle e. V. durchgeführt. Im Rahmen der Planung wurden zudem auch die Anregungen und Ideen der Eltern und Betreuungspersonen sowie von Anwohnerinnen und Anwohnern berücksichtigt.

Zwischen dem entlang der Kirchenmauer befindlichen Pflanzstreifen und den zur Wohnbebauung hin liegenden Hochbeeten und Parktaschen soll unter Beachtung der Vorgaben der Feuerwehr, welche den - vom Kirchenvorplatz aus gesehen - vorderen Bereich des Spielplatzes teilweise als Feuerwehrzufahrt benötigt, nun ein interessantes Spielangebot entstehen.

Im vorderen Bereich rechts ist eine größere Fallschutzfläche vorgesehen. Hier soll eine Kletterkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Plattformen, einer Netzbrücke sowie einer Rutsche die Kinder zum Spielen einladen. Im weiteren Verlauf sind eine Zweifachschaukel, eine Balancieranlage und im Folgenden noch eine Vogelnechtschaukel geplant. Zudem sollen ein vorhandener Wirbel, eine Federwippe und ein Federwipptier wieder aufgestellt werden. Vorgesehen ist weiterhin, den Kindern im hinteren Bereich eine Asphaltfläche zum Malen zur Verfügung zu stellen. Unmittelbar vor den an die Moltkestraße angrenzenden Hochbeeten soll auf Wunsch der Kinder außerdem eine Sandfläche mit einer Sandbaustelle entstehen. Ein Spielhaus vervollständigt hier das Spielangebot. Im Übrigen ist geplant, den Spielplatz mit mehreren Bänken und Abfallbehältern auszustatten.

Auf Wunsch der Eltern und Betreuungspersonen soll der Spielplatz zudem durch einen Stabgitterzaun zu den unmittelbar angrenzenden Parkplätzen abgesichert werden. Damit Kirchenbesucher das Seitenportal der Kirche über den Spielplatz weiterhin gut erreichen können, wird ein Seiteneingang geschaffen. Darüber hinaus sind Zugänge vom Kirchvorplatz sowie von der hinter dem Kirchenchor liegenden Platzfläche aus vorgesehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 210.000 Euro gliedern sich wie folgt:

Planung	40.000 Euro
Herrichtung	170.000 Euro

Die Finanzierung der Planung und Herrichtung in Höhe von insgesamt 210.000 Euro erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 21.000 Euro p. a. wurden im Haushalt 2015 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.

Anlage